

Wormbach-Ferienlager nach Virusinfekt beendet (aus der OV vom 16.7.11)

40 Teilnehmer aus Mühlen und Dinklage sind krank geworden Von Anke Hibbeler

Mühlen/Wormbach

Weil mehr als 40 Kinder und Betreuer an einem Virusinfekt erkrankt sind, hat der Kinderchor Mühlen/Dinklage sein Ferienlager in Wormbach abbrechen müssen. Er könne nicht ausschließen, dass noch weitere Personen infiziert seien, sagte der Chorleiter Sebastian Speckmann gestern. Diese Prognose und der schwierige Ist-Stand vor Ort hätten ihn und das Team daher zum Abbruch gezwungen, so der Mühler. „Das alles tut mir sehr leid.“ Wobei ihm das Gesundheitsamt noch vor Ort versichert habe, niemand habe einen Fehler gemacht.

Am Montag waren die 120 Ferienkinder und ihre 40 Betreuer aus dem Kreis Vechta in den Hochsauerlandkreis gereist. Untergebracht waren sie dort wie seit vielen Jahren in der Schützenhalle. Die Stimmung war sehr gut, erzählt Speckmann. Die Bilder auf der Homepage des Chores zeugen davon. In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag habe sich ein Mädchen gemeldet, über massive Übelkeit geklagt und sich schließlich erbrochen. Dann sei alles sehr schnell gegangen. Immer mehr Kinder und Betreuer erkrankten an einem Magen-Darm-Infekt. Er, so Speckmann, habe daraufhin umgehend das Gesundheitsamt eingeschaltet. Die Experten hätten das Essen überprüft und sich ein Bild von den hygienischen Bedingungen gemacht. Zu beanstanden hatten sie nichts, versichert Sebastian Speckmann. Daher rühre die Vermutung der Experten, der Virus müsse eingeschleppt worden sein.

Um welchen Erreger es sich handele, werde jetzt untersucht, sagt der Chorleiter. Die Kranken seien in Behandlung, könnten aber alle sehr gut zuhause versorgt werden.